

Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (Basel, 8. Februar 1917)

Musikschule
und
Konservatorium
Basel.

Mein Lieber!

Dass Sie dem guten v. Zw. Ihre Hilfe geben, zeugt von Ihrer wahren Auffassung des Parsifal motivs! Die Kommission hat gestern beschlossen, dem unpraktischen Gambisten * 1) den Saal des Konservatoriums kostenlos zu überlassen,* 2) ihm das Konzert praktisch anzuordnen: also Plätze, Zeitungen, Reklame und was damit zusammenhängt! (Natürlich nicht auf unsere Kosten.) Aber das Konzert wird so gut besucht, dass dem Konzertgeber ein schönes Schlussresultat bleiben wird! – Als Konzerttag schlage ich Ihnen den 2. oder 16. März vor!

Wollen Sie nun Herrn v. Zw. veranlassen, seine Entscheidung über den letzten Punkt und das genaue Programm einzusenden, und zwar sofort. Für den Namen Huber auf demselben danke ich Ihnen in der herzlichen Weise des Ihnen treu befreundeten Hubers! –

Über Ihre politischen Äußerungen mussten wir wirklich lachen! Sie haben so vollständig Recht und greifen die Sache am richtigen Orte an!

Für heute (morgens 8 Uhr)

genug plus herzlichste Grüße

Ihr Hans Huber